

Impressum



Wege(n) der Menschlichkeit. Kindgerechte Heranführung an das Humanitäre Völkerrecht

Herausgeber

Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat
Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Tel.: 030 85404-390

Fax: 030 85404-484

Email: jrk@drk.de

Internet: www.jugendrotkreuz.de

Verantwortlich: Matthias Betz

Redaktion: Jessica Fritz, Michaela Roeder

Redaktionelle Mitarbeiter/-innen:

Martin Mayer, JRK-Baden-Württemberg

Heike Weber, JRK-Saarland

Kirsten Boche, JRK-Sachsen-Anhalt

Jovin Samuel Bürchner, JRK-Baden

Sven Labenz, JRK-Rheinland-Pfalz

Grafik der Europa- und Weltkarte:

Rüdiger Metzler

Illustration Titelbild: Elisabeth Mayer

Layout und Druck: Köllen Druck und Verlag GmbH

Erscheinungsjahr: 2010



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

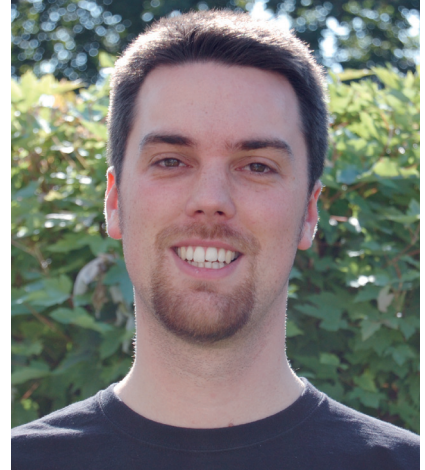
Gefördert durch das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Inhalt

Warum Humanitäres Völkerrecht kindgerecht erklären?	3
Einführung in die Arbeitshilfe	4
1. Streit und Konflikte im Alltag	5
1.1 Fachliche Grundlagen: Ursachen und Formen von Streit und Konflikten	5
1.2 Unterrichtsverlauf	7
1.3 Fachliche Grundlagen: Werte und Regeln	14
1.4 Unterrichtsverlauf	15
1.5 Fachliche Grundlagen: Lösungsmöglichkeiten von Streit und Konflikten	20
1.6 Unterrichtsverlauf	22
2. Krieg und Frieden	29
2.1 Fachliche Grundlagen: Was bedeuten Krieg und Frieden?	29
2.2 Unterrichtsverlauf	31
2.3 Unterrichtsverlauf: Wo herrscht Krieg?	43
2.4 Fachliche Grundlagen: Regeln im Krieg und deren Grenzen	46
2.5 Unterrichtsverlauf	48
2.6 Fachliche Grundlagen: Auswirkungen von Krieg	54
2.7 Unterrichtsverlauf	56
3. Das Rote Kreuz – Geschichte, Grundsätze und Aufgaben	63
3.1 Fachliche Grundlagen: Das Rote Kreuz	63
3.2 Unterrichtsverlauf: Geschichte des Roten Kreuzes	65
3.3 Unterrichtsverlauf: Grundsätze des Roten Kreuzes	74
3.4 Unterrichtsverlauf: Aufgaben des Roten Kreuzes	86
4. Menschenrechte und Kinderrechte	101
4.1 Fachliche Grundlagen: Was sind Menschenrechte und Kinderrechte?	101
4.2 Unterrichtsverlauf	103
4.3 Fachliche Grundlagen: Verankerung und Umsetzung von Menschenrechten und Kinderrechten	111
4.4 Unterrichtsverlauf	112
Anhang	119
Glossar	119
Das Deutsche Jugendrotkreuz – ein verlässlicher Partner für Schulen	128
Literatur- und Medienliste	129
Link- und Downloadliste	133

Warum Humanitäres Völkerrecht kindgerecht erklären?

Menschlichkeit hat viele Gesichter – sie repräsentiert die Würde des Menschen und steht für den Schutz von Leben und Gesundheit. Menschlichkeit fördert gegenseitiges Verständnis und Freundschaft. In ihrem Zeichen entsteht dauerhafter Frieden zwischen Völkern. Menschlichkeit ist mithin der oberste Grundsatz der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.



Es ist eine wichtige Aufgabe unserer schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, Kindern die Werte und Handlungsmaximen von Menschlichkeit – wie ein respektvolles und tolerantes Miteinander – nahezubringen. Das Humanitäre Völkerrecht ist ein elementarer Teil des Rotkreuz-Grundsatzes der Menschlichkeit. Auf der Basis des Humanitären Völkerrechts setzt sich das Rote Kreuz in Kriegsgebieten für den Schutz von Zivilisten, Verwundeten und Gefangenen ein. Werden die Regeln des Humanitären Völkerrechts eingehalten, dann kann ein gewisses Maß an Menschlichkeit auch in bewaffneten Konflikten aufrechterhalten werden.

Die vorliegende Arbeitshilfe vermittelt Kindern das Prinzip Menschlichkeit als höchstes Gut unserer Gesellschaft sowie den Kern des Humanitären Völkerrechts. Wesentliche Inhalte verdeutlichen die konkreten Hilfen des Roten Kreuzes zum Schutz der Betroffenen in Krisenregionen auf der Grundlage des Humanitären Völkerrechts. Für die Kinder wird dabei auch deutlich, dass Menschlichkeit nur dann besteht, wenn es Menschen gibt, die konsequent ihr Handeln danach ausrichten.

Um Humanitäres Völkerrecht für Kinder transparent zu machen, bietet die Arbeitshilfe mit (Rollen-)Spielen, Bastelaufgaben, Rallyes u. a. abwechslungsreiche Methoden, die thematisch an den Alltag der Kinder anknüpfen. In den vorgeschlagenen Unterrichtsverläufen legen wir besonderen Wert darauf, die Gruppenzusammengehörigkeit zu stärken.

Mit dieser Arbeitshilfe geben wir Lehrkräften und Gruppenleiter/-innen ein Instrument an die Hand, mit dem das ebenso wichtige wie komplexe Thema Humanitäres Völkerrecht für Kinder auf spielerische Weise verständlich wird.



Robin Wagener
JRK-Bundesleiter

Einführung in die Arbeitshilfe

Zielgruppe

Die Arbeitshilfe richtet sich an Lehrkräfte und Gruppenleiter/-innen, die mit Kindern ab der dritten Klasse arbeiten.

Inhalt und Struktur der Unterrichtseinheit

Die Materialien sind in vier Unterrichtseinheiten gegliedert. Mit der ersten Unterrichtseinheit **Streit und Konflikte im Alltag** werden die Kinder an das Humanitäre Völkerrecht herangeführt. Die Ursachen und den Verlauf von alltäglichen Konflikten zu verstehen, ist der erste Schritt, Kinder für die unterschiedlichen Ausprägungen von bewaffneten Konflikten zu sensibilisieren. In der zweiten Unterrichtseinheit **Krieg und Frieden** werden die Kinder mit dem Thema „bewaffnete Konflikte“ vertraut gemacht. Sie erfahren nicht nur, was Krieg und Frieden sind, sie verstehen auch die Bedeutung der Genfer Abkommen als wichtige Regeln zum Schutz von Menschenleben im Krieg. Aufgrund des hohen Abstraktionsgrades des Themas wird großer Wert darauf gelegt, stets den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen und zu versuchen, den Bezug zum Alltag der Kinder herzustellen. Die dritte Unterrichtseinheit **Das Rote Kreuz – Geschichte, Grundsätze und Aufgaben** befasst sich u.a. mit den Tätigkeitsfeldern des Roten Kreuzes, besonders im Hinblick auf das Humanitäre Völkerrecht. In der vierten Unterrichtseinheit **Menschenrechte und Kinderrechte** wird abschließend das Thema „Menschenrechte“ behandelt, das die Grundlage des Humanitären Völkerrechts darstellt.

Die Materialien wurden auf der Basis eines durchgehenden und einheitlichen Gliederungskonzeptes entwickelt. Dieses verringert die Einarbeitungs- und Vorbereitungszeit und erleichtert die Umsetzung der Thematik. Vor jedem Unterrichtsverlauf informieren zunächst **fachliche Grundlagen** über Aspekte und

Hintergründe des jeweiligen Themas. Im Anschluss finden sich in den **Unterrichtsverläufen** Vorschläge für geeignete Stundenmodelle (ein Stundenmodell entspricht ca. 45 Minuten). Unter **Mögliche Weiterführung** werden Methoden aufgezeigt, die für eine vertiefte Weiterführung verwendet werden können. Die Materialien schließen sich entweder den Unterrichtsverläufen an oder befinden sich auf der DVD. Sie sind als **Arbeitsblatt (A)** für die Kinder oder als **Lehrmittel (L)** für die Lehrkraft gekennzeichnet. Bei der Unterrichtseinheit „Krieg und Frieden“ sollte darauf geachtet werden, dass die Stundenmodelle ungekürzt zum Einsatz kommen. Die Kinder werden hier von Mayram und Harik begleitet, in deren Heimat Krieg herrscht. Ihre Geschichte wird auch in der dritten Unterrichtseinheit unter „Das Rote Kreuz: Aufgaben“ wieder aufgegriffen. Die übrigen Methoden der Unterrichtseinheiten sind eigenständig und somit variabel einsetzbar.

Anhang

Das **Glossar** erklärt in kindgerechter Sprache die wichtigsten Begriffe aus den verschiedenen Themengebieten. Auf der **DVD**¹ befinden sich der Animationsfilm „Helpman“ sowie alle Arbeitsblätter und Lehrmittel. Die **Broschüren** „Die Geschichte einer Idee“, „Das Rote Kreuz, die Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle“ sowie „Die Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle in Kürze – Infobroschüre“ in der Einschubhülle auf der Rückseite des Ordners liefern zusätzliche Informationen für Lehrkräfte. Zuletzt finden sich in den **Literatur- und Linklisten** Tipps zu Unterrichtsmaterialien und weiterführender Literatur.

Hinweis

Aufgrund der besseren Lesbarkeit für Kinder wurde bei den Arbeitsblättern auf einheitliches Gendern verzichtet.

¹ Sollte der Animationsfilm auf Ihrem PC oder Laptop nicht automatisch starten, können Sie den Film im Ordner „Film Helpman“ auch manuell abspielen.